Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 10. September 2024

Zunächst stellte der bisherige Gemeinderat fest, dass bei den neu gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe im Sinne von § 29 Gemeindeordnung vorliegen.

Am 09. Juni 2024 wurden folgende Personen gewählt:

CDU:
Mike Müller, Marco Sülzle, Tobias Gut, Christian Schmidt, Martin Böhringer, Robert Koch

Freie Liste:
Dr. Michael Wochner, Matthias Kleiner, Hubert Buck, Daniel König, Eva Conzelmann,
Louisa Landenberger

AfD:
Mark Herre

Doch zunächst nahm Bürgermeister Zeiser die Ehrung langjähriger Gemeinderäte vor. Dabei hob er hervor, dass politische und kommunale Ehrenämter Funktionen sind, in welchen man selten Dank, häufig aber auch viel Arbeit und manchmal eine gehörige Portion Ärger ernten würde. Kommunale Ehrenämter bräuchten Menschen, die die besondere Verpflichtung und Auszeichnung, welche diesen vom Bürger verliehen worden sei, von innen heraus annehmen, Lebenserfahrung, Weitblick, Engagement und Mut einbringen, auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden von Bürgermeister Zeiser folgende Gemeinderäte mit der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet:

für 10 Jahre:
Susanne Gschwind, Tobias Gut, Mike Müller

für 25 Jahre:
Marco Sülzle, Dr. Michael Wochner

für 30 Jahre:
Helmut Hartmann

Bürgermeister Zeiser bedankte sich bei den Gemeinderäten für ihr ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Straßberg und überreichte neben der Ehrennadel des Gemeinderats eine Urkunde.
Nach § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung endet die Amtszeit mit Ablauf des Tages, an dem die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte stattfinden. Wenn die Wahl von der Wahlprüfungsbehörde nicht beanstandet wurde, ist die erste Sitzung des Gemeinderats unverzüglich nach der Zustellung des Wahlprüfungsbescheids oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist, sonst nach Eintritt der Rechtskraft der Wahl anzuberaumen. Bis zum Zusammentreten des neu gebildeten Gemeinderats führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter. Wesentliche Entscheidungen, die bis zum Zusammentreten des neuen Gemeinderats aufgeschoben werden können, bleiben dem neu gebildeten Gemeinderat vorbehalten.

Aus dem bisherigen Gremium scheiden folgende Gemeinderäte aus:

Kerstin Keppler, Marvin Faust, Susanne Gschwind, Helmut Hartmann und Gerhard Teufel.

Bürgermeister Zeiser lobte die Bereitschaft der ausscheidenden Gemeinderäte, Verantwortung für die Gemeinde Straßberg zu tragen und zollte ihnen Respekt und Anerkennung. Er bedankte sich bei ihnen die gute Zusammenarbeit mit einer Dankesurkunde und einem kleinen Präsent.

Anschließend wurde von Bürgermeister Zeiser die Einsetzung der Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte vorgenommen.

Weiter hat der neue Gemeinderat folgende Gemeinderäte zu stellvertretenden Bürgermeistern gewählt:

1. stv. Bürgermeister	Dr. Michael Wochner	Freie Liste
2. stv. Bürgermeister	Tobias Gut	CDU
3. stv. Bürgermeister	Mike Müller	CDU

Die Besetzung der Ausschüsse wurde im Wege die Einigung vorgenommen. Die Ausschüsse bestehen künftig aus folgenden Personen:

a) Technischer Ausschuss (Bauausschuss)

Mitglieder	**persönliche Stellvertreter**
1. CDU, Christian Schmidt	CDU, Robert Koch
2. FL, Hubert Buck	FL, Matthias Kleiner
3. CDU, Marco Sülzle	CDU, Martin Böhringer
4. FL, Dr. Michael Wochner	FL, Eva Conzelmann

b) Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Winterlingen- Straßberg

Mitglieder	**persönliche Stellvertreter**
1. CDU, Christian Schmidt	CDU, Marco Sülzle
2. FL, Louisa Landenberger	FL, Daniel König
3. CDU, Mike Müller	CDU, Tobias Gut
4. AfD, Marc Herre	FL, Dr. Michael Wochner

c) Abwasserverband Schmeiental

Mitglieder	**persönliche Stellvertreter**
1. FL, Matthias Kleiner	FL, Hubert Buck
2. CDU, Martin Böhringer	CDU, Mike Müller
3. FL, Eva Conzelmann	FL, Daniel König

d) Zweckverband Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiete Vogelherd/Längenfeld

Mitglieder	**persönliche Stellvertreter**
1 CDU, Robert Koch	CDU, Mike Müller
2. FL, Daniel König	FL, Louisa Landenberger
3. CDU, Tobias Gut	CDU, Christian Schmidt

Das Haus Nazareth bietet ein Mittagessen für die Schüler in der erweiterten verlässlichen Grundschule an und beliefert auch die Kita. Aufgrund gestiegener Personal-, Lebensmittel- und Energiekosten wurde eine Preisanpassung angekündigt. Da sowohl der Kindergarten, die Schulbetreuung und auch die Eltern mit der Qualität, dem Umfang und der Abwicklung sehr zufrieden sind, hat der Gemeinderat beschlossen, die Preisanpassung auf 5,40 EUR je Menü ab 01.10.2024 zu akzeptieren.

Seit 2014 wird alle 5 Jahre die EDV-Ausstattung erneuert. Bevor nun einzelne Rechner ersetzt werden müssen und damit unterschiedliche Beschaffungszeitpunkte einhergehen, empfiehlt die Verwaltung, die Informationstechnik im Rathaus in diesem Jahr zu modernisieren. Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass für die EDV-Ausstattung inclusive Installation eine Angebotsabfrage bei mindestens fünf verschiedenen Firmen erfolgt.

Die kulturellen und sportlichen Aktivitäten im Ort werden weitgehend von unseren Vereinen bestimmt. Mit dem Zuschuss durch die Gemeinde wird die ehrenamtliche Arbeit für die Bürger und für das Engagement im Jugendbereich anerkannt. Der Gemeinderat hat der Gewährung von folgenden Zuschüssen zugestimmt:

Verein	**Betrag**	**Bemerkung**	**Finanzposition**
TSV Straßberg	1.925,00 €		4210.4318000
TV Kaiseringen	385,00 €		4210.4318000
Skiclub Straßberg	550,00 €		4210.4318000
Tennisclub	550,00 €		4210.4318000
Musikverein	2.750,00 €	Zuschuss für Jugenddirigenten beinhaltet	2620.4318000
Männergesangsverein	880,00 €		2620.4318000
DRK	550,00 €	Zuschuss für Krankenfahrzeuge beinhaltet	3160.4318000
Gartenfreunde	195,00 €		2810.4318000
Kath. öffentl. Bücherei	220,00 €		2910.4318000
Burgnarrenverein	385,00 €		2810.4318000
VdK	110,00 €		3160.4318000

Kirchenchor Straßberg	330,00 €		2620.4318000
Kirchenchor Kaiseringen	140,00 €		2620.4318000
Bildungswerk	220,00 €		2910.4318000
AK Umwelt, Natur	330,00 €		2620.4318000
Schmeia-Hexa Strassberg e.V.	330,00 €		2620.4318000
Gesamt	**9.850,00 €**		

Der TSV Straßberg erhält zusätzlich einen Zuschuss in Höhe von 2.200 EUR für die Grünpflege der Sportplätze. Notwendige Materialkosten trägt die Gemeinde. Zudem erstattet sie die tatsächlich anfallenden Stromkosten für die Flutlichtanlage.

Bürgermeister Zeiser informierte, dass es während der Sommerpause eine Eilentscheidung für die Vergabe zur Anbringung von Lärmschutz in der Schule, im Kindergarten und in der Schlossgartenhalle gab. Die Eilentscheidung wurde notwendig, damit die Arbeiten während der Sommerferien ausgeführt werden konnten. Den Zuschlag erhielt die Firma Dieter Geiger aus Albstadt-Lautlingen zu einem Angebotspreis von 55.823,22 EUR.

Der Gemeinderat hat am 27. Januar 2021 den Verkauf des Flurstücks 9/1 auf Gemarkung Kaiseringen beschlossen. Der Kaufvertrag wurde am 05.09.2024 notariell beurkundet.

Am 19. September wird das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 20 abgeholt.

Der Kommunaltraktor für den Bauhof, dessen Anschaffung vergangenes Jahr beschlossen wurde, wird in den nächsten Wochen ausgeliefert.

Die Ausschreibung des Winterdienstes stößt auf wenig Interesse. Die Verwaltung ist mit zwei Firmen in Kontakt.